

SPORTSTATISTIK

FUSSBALL

Landesklasse Nord

Conc. Schenkenberg - Delitzsch	2:3
Krostitz - Zwenkau	1:1
Paritzsch/Bors. - Rotation 1950	0:0
Borna - FA Wurzen	0:0
Eulitzsch - Bad Lausick	0:2
Froburg - Liebertwolkwitz	1:2
Marktleiberg - Hartenfels	1:1
SV Tapfer - Roter Stern	3:1

1. Lipsia Eulitzsch	4	12	2	10
2. Kickers Marktleiberg	4	12	3	10
3. Liebertwolkwitz	4	10	7	9
4. SV Tapfer 06	4	10	9	9
5. FC Bad Lausick	3	4	1	7
6. SV Paritzsch/Bors.	4	6	4	7
7. FSV Krostitz	2	5	1	6
8. SC Rotation 1950	4	4	4	6
9. ESV Delitzsch	4	6	9	6
10. SC Hartenfels Torgau	4	7	11	4
11. Frisch Auf Wurzen	2	10	10	4
12. Conc. Schenkenberg	4	7	7	3
13. Roter Stern Leipzig	4	6	8	3
14. Einheit Froburg	4	2	6	3
15. VfB Zwenkau	4	4	10	7
16. Bornaer SV	4	2	9	0

Landesklasse Mitte

Mittweida - Barnewitz	2:1			
Gröitz - Freiberg	5:6			
Riesa - Flöha	1:2			
Pirna - Meißen	0:0			
Wilsdruff - Großenhain II	3:1			
Freital II - Langenau	1:1			
Hartmannsdorf - Heidenau	1:2			
HFC Colditz - Lichtenberg	5:0			
Spitze				
1. Motor Wilsdruff	4	17	4	10
2. HFC Colditz	4	11	4	9
3. BSC Freiberg	4	14	10	9
4. Heidenauer SV	4	6	3	7
5. Hartmannsdorf	4	6	4	7
6. Germ. Mittweida	4	6	4	7
7. TSV Flöha	4	7	7	7
8. Großenhain II	4	6	6	7

Kreisoberliga

SV Naunhof - SV Tresenwald Machern 3:1 (2:1)
0:1 Roy Pflüger (3) 1:1 Richter (15) 2:1 3:1
Fraunholz (25, 75) SR: Kowitzky (SV Germania Auligk) Z: 63

TSV Burkartshain - TuS Pegau 0:2 (0:1)
0:1 Kammer (15) 0:2 Lukosek (66) SR: Helbig (SV Aufbau Waldheim) Z: 50

BC Hartha - SV Ostrau 1:0 (0:0)
0:1 Antony (65) 1:1 Eschner (90) SR: Sommer (FC Bad Lausick) Z: 76

Döbelner SC - TSV Großsteinberg 2:1 (1:1)
1:0 J. Stephan (19) 1:1 J. Erfurth (24-EM) 2:1 Dadi (80) SR: Schindler (FSV Dürzwitzsch) Z: 54

SV Klinga-Ammelschain - SC Partheländ 0:3 (0:0)
0:1 0:2 Kunzmann (60, 89) 0:3 Ermisch (90+1) SR: Fabian (FSV Machern) Z: 50

Hohnstädter SV - SV Bau-Weiß Bennwitz 2:1
1:0 L. Lukosek (6) 1:1 M. Neustädter (22) 2:1 Wittig (62 - ET) SR: Kretschmar (JfV Mulde-Lossatal) Z: 50

SG Olympia Frankenhain - Roßweiner SV 0:3 (0:0)
0:1 Kronrod (47) 0:2 Wiesner (57, 90+1) SR: Sedlaczek (FC Grimma) Z: 45

BSV Einheit Froburg II - VfB Leisnig
(16. November)

1. Roßweiner SV	3	11	1	9
2. Döbelner SC	3	7	4	7
3. BW Bennwitz	3	9	3	6
4. SC Partheländ	3	7	5	6
5. SV Naunhof	2	4	2	4
6. TuS Pegau	2	3	3	4
7. SV Tresenwald	3	3	4	4
8. Ol. Frankenhain	3	6	5	3
9. TSV Großsteinberg	2	5	4	3
10. VfB Leisnig	2	5	3	3
11. SV Ostrau	3	3	3	3
12. Hohnstädter SV	3	5	7	3
13. Einheit Froburg II	3	4	4	3
14. Klinga-Ammelschain	3	5	11	3
15. BC Hartha	3	3	5	1
16. TSV Burkartshain	3	0	12	0

Kreisliga A Ost

ATSV Frisch Auf Wurzen II - SV Grün-Weiß Niedersteg 2:0 (1:0)
1:0 Friedler (27) 2:0 Handau (74) SR: Handschuh (JfV Mulde-Lossatal) Z: 32

SV Medizin Hochwetzsch - SV Eintracht Sermuth 2:4 (1:0)
1:0 Orban (12) 2:0 Handmann (68) 2:1 Brückner (70) 2:2 Vetter (78) 2:3 Colditz (89) 2:4 Barwig (90+3) SR: Drengner (Döbelner SC) Z: 47 Gelb-Rot: Sermuth (87)

HFC Colditz II - SV Großbardau 7:5 (4:2)
0:1 Auerbach (7) 1:1 2:1 Benedix (9, 24) 2:2 Auerbach (30) 3:2 Benedix (32) 4:2 P. Beer (41) 5:2 P. Beer (50) 6:2 Baßler (63) 6:3 Auerbach (64) 7:3 P. Beer (72) 7:4 Beulich (73) 7:5 Auerbach (77) SR: Lehmann (FC Bad Lausick) Z: 25

SV Traktor Mochau - SSV Thallwitz/Nischwitz 5:2 (3:1)
1:0 Gasch (12) 2:0 Bunzel (19) 2:1 Optiz (25) 3:1 Gasch (45+2) 4:1 Schwitzky (63) 4:2 Optiz (76) 5:2 Gasch (90+3) SR: Brüggemann (FC Bad Lausick) Z: 73

SV Grün-Weiß Großbothen - SG Belgershain/Naunhof II 1:1 (1:0)
1:0 Döring (4) 1:1 B. Vinzens (49 - EM) SR: Banfi (BSV Einheit Froburg) Z: 59

SV Medizin Zschadraß - SG Zschaltz/Ostrau II 3:3 (0:1)
0:1 Haase (44) 1:1 Se. Waßli (64) 1:2 Zimask (67) 2:2 Weße (69) 3:2 Se. Waßli (79) 3:3 Schner (81) SR: Wieting (FSV Machern) Z: 23

Falkenhainer SV - SV Gleisberg 1:3 (1:0)
1:0 Hofmann (42 - ET) 1:1 Dörner (68) 1:2 T. Schubert (76) 1:3 Müller (90) SR: Jahn (SV Bau-Weiß Bennwitz) Z: 53

1. Traktor Mochau	2	9	3	6
2. HFC Colditz	2	1	6	6
3. SV Gleisberg	2	4	1	6
4. Medizin Zschadraß	2	6	5	4
5. SV Großbardau	2	8	7	3
6. Thallwitz/Nischwitz	2	6	3	3
7. Eintracht Sermuth	2	5	4	3
8. Frisch Auf Wurzen II	2	2	4	3
9. GW Großbothen	2	2	2	2
10. Belgershain/Naunhof II	2	3	4	1
11. GW Niedersteg	2	1	3	1
12. Zschaltz/Ostrau II	2	4	7	1
13. Hochwetzsch	2	4	0	0
14. Falkenhainer SV	2	2	9	0

Kreisliga A West

SV Großsch.-SG Aulig/Pegau II 8:0 (2:0)
1:0 Ziller (22) 2:0 Wilde (26) 3:0 Pallmann (48) 4:0 Ziller (50) 5:0 Herrmann (56) 6:0 Ziller (60) 7:0 Simonik (68) 8:0 Pallmann (87) SR: Menger (FSV Frisch Auf Wurzen) Z: 30

Fortuna Neukirchen - TSV Kohren-Sahlis 2:1 (1:0)
1:0 Stern-Renkelt (3) 1:1 Ulrich (47) 2:1 Engelhardt (80) SR: Schmidt (FSV Alemannia Gohlis) Z: 40

SV Regis-Breitlingen - FSV Kitzscher 3:1 (2:0)
1:0 Friedler (25) 2:0 Bebet (28) 2:1 Kröll (50) 3:1 Neumann (73) SR: Schacher (FSV Ramsdorf) Z: 70 Rot: Erlar (Kitzscher/90+3)

SG Bad Lausick/II-Frankenhein II - Thierbacher SV 3:3 (1:2)
1:0 Wagner (7) 1:1 N. Völkel (18) 1:2 A. Traß (45+1 - EM) 2:2 F. Knecht (50) 2:3 Krüschlich (58) 3:3 Königstötter (90+3) SR: Mikusch (TSV Burkartshain) Z: 11

SG Borna II/Eula - SG Grandsteden 1:1 (1:1)
1:0 Richter (27) 1:1 Rohrer (34) SR: Steinbach (SC Partheländ) Z: 40

Rot: Grandsteden (87)

Ottensheim SV - SV Filßberg 3:1 (3:0)
1:0 Weber (28) 2:0 König (30) 3:0 Thorand (39) 3:1 König (85) SR: Sommer (FC Bad Lausick) Z: 50

SV Bau-Weiß Deutzen - FSV Alemannia Gohlis 2:1 (1:0)
1:0 M. Günther (21) 1:1 P. Reitz (23) 2:1 J. Lange (7) 2:2 Bauer (90+2) SR: N. Richter (Thierbacher SV) Z: 50

Colditzer Revanche ist geglückt

Klarer Sieg gegen Lichtenberg, nun wartet auf den HFC das Topspiel der Landesklasse Mitte

Von Matthias Wohlbe

Colditz. Nachdem es beim letzten Aufeinandertreffen zwischen beiden Teams Ende Mai diesen Jahres noch eine 0:1-Niederlage für die Colditzer gegeben hatte, wollte der HFC es diesmal gegen Lichtenberg besser machen. Das war bereits nach der ersten Minute zu sehen, als Kevin Ruppelt freistehend am Gäste-Torhüter Bellmann scheiterte und Max Demmler Nachschuss drüber ging.

Man merkte den Richter-Schützlingen wirklich an, dass sie an diesem Tag gleich klare Verhältnisse schaffen wollten. Die Gäste waren fast über das gesamte Spiel hinweg mit Abwehraufgaben beschäftigt. Zunächst scheiterte Ruppelt erneut am gut aufgelegten Bellmann, nachdem er einen Chip-Ball von Jonas Walther im Strafraum annahm und abschloss (16.).

Kurze Zeit später schob er den Ball beim dritten Akt des Duells Ruppelt gegen Bellmann zum umwunden Führungstreffer ein (23.). Der Colditzer Außenstürmer belohnte damit eine erste Drangphase des eigenen Teams. Der HFC machte aber weiter und erarbeitete sich mit viel Ballbesitz die nächsten Einschlussmöglichkeiten.

Walther flankte von der Grundlinie, Nicolai Goll verpasste – zum Einköpfen bereit – im Sturmzentrum und Ruppelt schoss knapp drüber (29.). Die Colditzer rannten an und wollten schnell den zweiten Treffer nachlegen. Pierre Eisert versuchte sich aus rund 25 Metern als Freistoßschütze und zwang Bellmann zu einer Parade (38.).

Nach einer Flanke von Max Demmler verlängerte Goll per Kopf auf den langen Pfosten, doch Marcel Wagner setzte seinen Schuss über das Tor (44.). So ging es mit einer knappen Führung in die Halbzeitpause. Falls Trainer Frank Richter beim Pausentee an seiner Mannschaft etwas zu kritisieren hatte, dann kann es nur die Chancenverwertung gewesen sein. Denn der HFC hätte schon wesentlich deutlicher führen können.

Im zweiten Spielausschnitt klappte es dann besser und Ruppelt nutzte einen Demmler-Querpass zu seinem zweiten Treffer an diesem Tag (54.). Der eingewechselte Nick Morgenstern brach im Anschluss über die rechte Außenbahn durch und be-



Max Demmler (rechts) führte seinen HFC Colditz mit einem Doppelpack zum Sieg über den SV Lichtenberg, gelingt ein Doppelpack. FOTO: KARSTEN HANNOVER

diente Goll mit einer Flanke im Sturmzentrum. Doch der Colditzer Strafraumstürmer scheiterte am glänzend parierenden Torhüter (62.). Der Lichtenberger Schlussmann David Bellmann war ohne Zweifel der mit Abstand beste Gästespieler an diesem Tag. Entweder wurde er durch Colditzer Abschlusschwäche berühmt geschossen oder er parierte glänzend die sicher gelaubte Torchancen. Die Vorentscheidung zum

3:0 fiel dann eine Minute später nach einem per Kopfball in den Lauf von Demmler verlängerten Einwurf (63.). Kurz danach konnte sich mit dem vierten Treffer des Tages endlich auch Nicolai Goll in die Torschützenliste eintragen (67.). Den Schlusspunkt an diesem Tag setzte dann wieder Demmler, der mit seinem geschnürten Doppelpack den 5:0-Endstand herstellte (78.). Bei besserer Chancenauswertung hätte

der HFC das Spielergebnis noch wesentlich höher gestalten können. Im Colditzer Lager war man dennoch sehr zufrieden, weil der HFC nach der Auftaktniederlage in Flöha den dritten Sieg in Folge feiern konnte. Mit neun Punkten belegt Colditz hinter Wilsdruff (10 Pkt.) den zweiten Tabellenrang. Am Samstag geht es zum Spitzenspiel nach Heidenau, wo um 15 Uhr der Tabellenvierte (7 Pkt.) wartet.

der HFC das Spielergebnis noch wesentlich höher gestalten können. Im Colditzer Lager war man dennoch sehr zufrieden, weil der HFC nach der Auftaktniederlage in Flöha den dritten Sieg in Folge feiern konnte. Mit neun Punkten belegt Colditz hinter Wilsdruff (10 Pkt.) den zweiten Tabellenrang. Am Samstag geht es zum Spitzenspiel nach Heidenau, wo um 15 Uhr der Tabellenvierte (7 Pkt.) wartet.

Doppelpack vom Trainer

Fußball-Kreisoberliga: Naunhof holt die alten Recken hervor und bezwingt Tresenwald / Roßwein bleibt Spitzenreiter

Naunhof. Manchmal muss es der Chefoach selbst machen: Dank eines Doppelpacks von Trainer Benjamin Fraunholz hat der SV Naunhof in der Kreisoberliga einen 3:1-Sieg gegen Tresenwald Machern gefeiert. Nicht nur Ex-Oberligaspieler Fraunholz stand dabei seinen Mann. Auch Nico Kanitz, langjähriger Profi des Halleschen FC, und inzwischen zarte 42 Jahre alt zog im Mittelfeld 90 Minuten lang die Fäden.

Spitzenreiter bleibt derweil der Roßweiner SV, der bei Aufsteiger Olympia Frankenhain 3:0 gewann. Allerdings trafen die Gäste auch nach der Pause. Stephan Kronrod (47.) und Doppelpacker Christoph Wiesner (57., 90+1) sorgten dafür, dass die RSV-Westen blütenrein blieb. Erster Verfolger ist der Döbelner SV, der mit dem TSV Groß-



Er kann es noch: Benjamin Fraunholz köpft zur Führung für den SV Naunhof ein. FOTO: KARSTEN HANNOVER

steinberg allerdings lange große Probleme. Erst in der Schlussphase erzielte Amidu Dadi das 1:1-Siegtor.

Zuvor hatten Justin Stephan (19.) und Jan Erfurth (24.) getroffen. Eine bittere, weil späte Nieder-



Sandro Anthony schnappt sich den Ball vor Harthas liegendem Torhüter Marvin Bauch und trifft zur Führung für Ostrau. FOTO: SVEN BARTSCH

lage kassierte der TSV Großsteinberg, der in Döbeln landen das 1:1 hielt. Einen überraschenden 3:0-

Auswärtssieg feierte derweil Aufsteiger SC Partheländ in Klinga-Ammelschain.

Weiter ohne Tor und Punkte

Fußball-Kreisoberliga: Der TSV Burkartshain verliert auch gegen Pegau und steckt mitten in der Krise

Von Heiko Henschel

Burkartshain. Der TSV Burkartshain muss auch nach dem dritten Spieltag in der Fußball-Kreisoberliga der Männer auf das erste Tor und den ersten Punkt warten. Am Samstagmittag hatte der Träger der roten Laternen gegen den TuS Pegau mit 0:2 (0:1) das Nachsehen. Es war der erste Saisonerfolg der Pegauer, die dadurch im Klassement einen gewaltigen Sprung nach oben machen. Die als Tabellendreizehnter an die Diesterwegstraße gereisten Elsterstädter führen als Fünfter wieder nach Hause. Die noch junge Serie macht es eben möglich.

In einer trotz vier Gelber Karten weitestgehend fairen sowie durchaus temporeichen und unterhaltsamen Begegnung unter Leitung des Unparteiischen Daniel Helbig vom SV Aufbau Waldheim bekamen die 50 Zuschauer bereits in der Anfangsminute die erste verheißungsvolle Torgelegenheit durch den Bur-

kartshainer Maximilian Erbe nach Flanke von Kai Büto geboten. Es folgte eine weitere Großchance der Gastgeber durch Dirk Ries, begünstigt durch ein Missverständnis der Gästekteure Benjamin Hans und Dominik Eggert. Der TuS Pegau bekam zunächst keinen Zugriff auf Spiel und Gegner. Trainer Mike Hartlieb stellte deshalb taktisch um und es wurde sofort besser.

Einen vom Burkartshainer Keeper Daniel Mutschall zu kurz abgewehrten Schuss von Julian Lukosek setzte Eggert an den Querballen, bevor Toni Kammer das Leder aus Nah-Distanz in Abstauber-Manier zur Pegauer 1:0-Führung ins Netz schob (15.).

Der Ausbau des Vorsprungs lag anschließend mehrmals in der Luft. So bei einem Kopfball Lukoseks nach Eingabe von Sebastian Renker sowie beim Versuch von Oliver Posen nach Vorarbeit von Lukosek und Philipp Hofmann. Beide Male konnte Mutschall den Einschlag



TSV-Torhüter Daniel Mutschall klärt vor Julian Lukosek (Pegau/in grau). FOTO: WILKO FINKE

verhindern. Außerdem klärte Sebastian Zöllig gegen Kammer in höchster Not auf der Burkartshainer Torlinie.

Auf der anderen Seite wehrte Renker auf gleiche Art und Weise einen Angriff des Gastgebers über Erbe, Büto und Mielke sowie fol-

gender Faustparade Hartwigs ab. Der TuS-Hüter war zudem unmittelbar vor dem Seitenwechsel hellw. Er lenkte den von Paul Munz abgelenkten Ball mit den Fingerspitzen über die Latte.

Nach dem Wiederanpfiff drängten die Hausherren mit unveränderter

Offensivpower auf den Gleichstand, doch Hartwig blieb auch gegen den von Mielke in Szene gesetzten Büto Sieger. Stattdessen fiel wenig später der zweite Pegauer Treffer. Ein Posen-Pass erreichte Lukosek und mit Unterstützung des Innenpostens war das Ding drin (66.).

Danach hätte ein Anschlussstor für erneute Spannung sorgen können, aber das Streitobjekt landete nach einer Ecke nur am Aluminium des TuS-Kastens. Da seinen Vorderleuten die endgültige Entscheidung nicht gelang, war kurz vor Ultimo nochmals Hartwig gefordert. Er ließ sich allerdings auch bei einem Freistoß von Sebastian Göpfert nicht überwinden.

Am kommenden Samstag daheim gegen Aufsteiger Hohnstädt will Pegau den nächsten Dreier holen. Für die Burkartshainer um Coach Maik Lichtenberger dürfte es zur gleichen Zeit in Roßwein dagegen äußerst schwierig werden, das Schlussspiel auszuknipsen.